Die Koordinationskommission im Dienste der Bewertung

Autor(en): **Kress, Daniel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-770273

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PERSPEKTIVEN

In den letzten Jahren hat sich der Ausschuss intensiv an der Realisierung einer integrierten Ausbildung im Bereich Information und Dokumentation beteiligt, gemeinsam mit den Schwesterverbänden BBS und SVD. Es ist noch nicht abzusehen, wie stark die neue Ausbildung auf den drei Ebenen Berufslehre, Fachhochschulstudiengang und Nachdiplomstudien die Tätigkeit des Bildungsausschusses beeinflussen und vielleicht einmal überflüssig machen wird. In übergreifenden Bereichen wie z. B. Informationswissenschaft und Informationstechnologie könnten kurzfristig gemeinsame Weiterbildungsangebote aller drei Verbände ins Auge gefasst werden. Solange jedoch ein Interesse der VSA-Mitglieder an der jetzt angebotenen Form der Weiterbildung besteht, sollte sie weitergeführt werden können. Gerade die sehr heterogene Mitgliederstruktur mit einer Vielzahl kleiner Archive, die bei minimem finanziellem Aufwand in Teilzeit betreut werden müssen, ruft danach, ein qualititiv hochstehendes Weiterbildungsangebot für alle Interessierten aufrecht zu erhalten.

Der Präsident:
Dr. Stefan Jäggi,
Staatsarchiv, Postfach, 6000 Luzern 7
Tel. 041/ 228 53 65/63, Fax 041/ 228 66 63,
E-mail: archiv@staluzern.ch

DIE KOORDINATIONSKOMMISSION IM DIENSTE DER BEWERTUNG

❶ DIE KOORDINATIONSKOMMISSION DES VSA

In der Schweiz gibt es kein zentral vom Bund geregeltes Archivwesen. Das Verhältnis zwischen den Archiven des Bundes und der Kantone ist ein partnerschaftliches. Regelungen im Archivwesen können nur in der Form von gegenseitigen Abmachungen oder Empfehlungen erfolgen. Unter anderem aus arbeitsökonomischen Erwägungen und nicht zuletzt auch aus Platzgründen sowohl im Bundesarchiv als auch in den Kantonsarchiven erwachte der Wunsch nach einer koordinierten Archivierung von schriftlichen Unterlagen, die aus Aufgaben erwachsen, die vom Bund und den Kantonen gemeinsam wahrgenommen werden. Und so schuf der VSA im Jahre 1980 als Untergruppe der Bildungskommission (heute Bildungsausschuss) die Arbeitsgruppe "Aufgabenteilung zwischen dem Bundesarchiv und den Staatsarchiven". Drei Jahre später etablierte sie sich unter der heutigen Bezeichnung Koordinationskommission (KoKo) als eigenständige Kommission des VSA. Sie setzt sich aus Archivarinnen und Archivaren zusammen, die sich vorwiegend mit Schriftgut des 20. Jahrhunderts befassen.

Bald zeigte sich aber, dass infolge der unterschiedlichen Kompetenzen von Bund und Kantonen eine Aufgabenteilung in der Archivierung zwischen Bundesarchiv und Kantonsarchiven nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Entlastungen führte. Die immer komplexer werdenden Verflechtungen von Bundes- und Kantonsaufgaben liessen es aber sinnvoll erscheinen, den Staatsarchiven Hilfen für die Bewertung von Schriftgut in den Bereichen staatlicher Tätigkeit anzubieten, bei denen Bund und Kantone mitwirken. Im Rahmen dieser Dienstleistungen sind bis Ende 1997 mehr als 70 schriftlich abgefasste Archivierungsempfehlungen entstanden, sie stehen den Kantonsarchiven und weiteren interessierten Kreisen zur Verfügung.

❷ DIE SCHRIFTLICHEN ARCHIVIERUNGSEMPFEHLUNGEN

Die Empfehlungspapiere haben einen festen Aufbau:

1. ***Vorgeschichte*** bis zur eidgenössischen Regelung der Materie. Darin integriert oder in einem zweiten Teil
2. Die wesentlichen ***Festlegungen durch die eidgenössische Regelung*** (Verfassung, Gesetz, Verordnungen)
3. ***Gegenwärtige Aktenlage:*** Informationen über die Organe im Bund bzw. in den Kantonen, die sich mit der Materie befassen und über die bei ihnen erwachsenden Unterlagen
4. ***Archivierungsempfehlungen*** an die Kantonsarchive aufgrund der Bewertung der anfallenden Unterlagen und der Archivierungspraxis des Bundesarchivs
5. ***Literatur:*** Auswahl empfehlenswerter Bücher und Artikel zum Thema.

Die Empfehlungspapiere werden bis heute in der Muttersprache der zuständigen Kommissionsmitglieder abgefasst. Die Kommission besteht (seit ihrer Entstehung) mehrheitlich aus deutschsprachigen Mitgliedern. Die Mehrheit der Papiere ist daher in deutscher Sprache geschrieben. Gegenwärtig wird darüber diskutiert, ob inskünftig alle Empfehlungspapiere zweisprachig (deutsch und französisch) angeboten werden sollen.

❸ ÜBERSICHT ÜBER BISHER VERÖFFENTLICHTE ARCHIVIERUNGSEMPFEHLUNGEN

[Die französischsprachigen Papiere in der nachstehenden Liste werden mit einem (*) bezeichnet.]

Die Koordinationskommission veröffentlichte in den vergangenen 18 Jahren u.a. Archivierungsempfehlungen zu folgenden Aufgabenbereichen:

Allgemeines: Empfehlungspapiere zu Schweizerischen Direktorenkonferenzen (ARBIDO-R Vol. 8 (1993) N°.1, S.2 ff.), zu interkantonalen Konkordaten, Archivierungsfragen im Zusammenhang mit der Ausführung staatlicher Aufgaben und Kompetenzen durch private Verbände und Institutionen.

Erziehung - Bildung - Kultur: Industrielle, gewerbliche, kaufmännische und landwirtschaftliche Berufsbildung; Schweiz. Landwirtschaftliches Technikum, Zollikofen BE; Technikum für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil.

Gesundheit - Arbeit - soziale Sicherheit: Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel (IKS); Alters- und Hinterbliebenenversicherung/Invalidenversicherung (Rentendossiers und Ergänzungsleistungen); Wohnörtliche Unterstützung und Fürsorgeleistungen für Ausländer (*); Lebensmittelkontrolle; Arbeitslosenkassen (*); Arbeitsinspektorat; Invalidenfürsorge und Invalidenversicherung; Überblick über die Sozialversicherungen; Arbeitslosenfürsorge und Arbeitslosenversicherung; Lohn- und Erwerbsersatzordnung.

Bauwesen - Energie - Verkehr: Nationalstrassen; Landwirtschaftliche Meliorationen (Projektdossiers); Unterhalt, Aus- und Neubau der Hauptstrassen; Umweltschutz/Oekologie (Übersichtspapier); Landeshydrologie (Wasserstandsmessungen).

Finanzen: Archive der Kantonalbanken.

Polizei - Militär - Zivilschutz: Stamm- und Korpskontrollen (*franz. und dt.); Personendossiers der Fremdenpolizei; Akten der Politischen Polizei, Zivilschutz (Bauten, Aus- und Weiterbildung, Personendossiers).

Volkswirtschaft: Rodungen, Ersatzaufforstungen, Verbauungen; Waldzusammenlegungen und Waldwege; Pflanzenschutz; Übersicht über die Landwirtschaft; Jagd und Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel; Rebbau (*); Getreideversorgung des Landes (*); Förderung des Ackerbaus (*); Kriegswirtschaft (*).

Zivilrecht - Strafrecht - Rechtspflege: Bundesleistungen betr. Straf-, Massnahmenvollzug (*).

❹ DIE NEUESTEN EMPFEHLUNGSPAPIERE

In jüngster Zeit sind interessante Papiere von der KoKo abgeschlossen und vom Vorstand des VSA verabschiedet worden, zum Beispiel:

Lebensmittelversorgung (1914-1918) und Kriegswirtschaft (1939-1945) (*).

Lesenswert ist dieses Papier u.a. wegen des kurzen Abrisses über die Ernährungslage bzw. die wirtschaftliche Situation im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Ausgehend vom Beispiel des Kantons Waadt enthält das Papier einen Überblick über die von Bund, Kantonen und Gemeinden initiierten Massnahmen und über die zuständigen Instanzen. Auf Grund der historischen Wichtigkeit dieses Zeitraumes und der teilweisen Aktenlage wird übrigens, mit geringen Ausnahmen, eine integrale Aufbewahrung der überlieferten Dokumente empfohlen.

Personendossiers und Personendaten aus dem Bereich der Fremdenpolizei.

Alle in der Schweiz geborenen, wohnenden und neu einreisenden Ausländer werden fremdenpolizeilich erfasst. Bei den staatlichen Organen des Bundes und der Kantone entstehen praktisch identische Personendossiers. Eine integrale Übernahme dieser Dossiers in die zuständigen Archive ist weder aus Platzgründen noch für eine spätere historische Forschung sinnvoll. Aus dieser Erkenntnis entstand dieses Papier. Interessant sind etwa die Hinweise auf die Geschichte der Ausländergesetzgebung sowie ein Abschnitt zur Bewertungsdiskussion, der die daraus abgeleiteten Empfehlungen für Auswahl und Archivierung verständlich macht und Raum für eigene Erwägungen bietet.

Nutzbarmachung der Wasserkräfte.

Mit der Energiegewinnung aus Wasserkraft befasst sich dieses Papier, es behandelt die Kompetenzen von Bund und Kantonen z.B. in den Bereichen Konzessionierung von Wasserkraftwerken, Wassernutzungszinsen, Energiebauten, Elektrizitätsversorgungsunternehmungen u.ä.- Zu nennen ist die ausführliche Schilderung der Entwicklung der Einflussnahme von Bund und Kantonen auf diesem Gebiet und die Darstellung des Ablaufs des Baubewilligungsverfahrens für Wasserkraftwerke am Beispiel des Kantons Aargau im Anhang.

Gegenwärtig sind u.a. Themen wie Natur- und Heimatschutz und Steuerakten, die Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen in Bearbeitung. Weitere Themenvorschläge nimmt die KoKo jederzeit gerne entgegen.

contact:
Daniel Kress, lic.phil., wissenschaftlicher Archivar,
Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt,
Martinsgasse 2, CH-4001 Basel
Tel. 061/ 267 86 06, Fax: 061/ 267 65 71
E-Mail: Daniel.Kress@bs.ch

VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
AAS Association des archivistes suisses
AAS Associazione degli archivisti svizzeri
UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

KOORDINATIONSKOMMISSION

Archivierungsvorschläge

Systematische Übersicht

A Allgemeines
B Erziehung - Bildung - Kultur
C Gesundheit - Arbeit - soziale Sicherheit
D Bauwesen - Energie - Verkehr
E Finanzen
F Polizei - Militär - Zivilschutz
G Volkswirtschaft
H Zivilrecht - Strafrecht - Rechtspflege

A Généralités
B Education - Formation - Culture
C Santé - Travail - Sécurité sociale
D Travaux publiés - Energie - Transports
E Finances
F Police - Militaire - Protection civile
G Economie publique
H Droit civil - Droit pénal - Jurisprudence